Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 225 | Leipzig, Donnerstag den 26. September 1940 | 107. Jahrgang

...und immer wieder

Toussaint-Langenscheidt

zum Sprachenlernen!

Ich möchte nicht verfehlen, Ihnen meine Anerkennung für Ihre fremdsprachliche Lehrmethode auszusprechen. Ich habe mir nach Toussaint-Langenscheidt in verhältnismäßig kurzer Zeit sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache angeeignet und bin gewillt, nach Ihrer Methode auch noch andere Fremdsprachen zu studieren. Französisch lernte ich nach dem Kleinen Toussaint-Langenscheidt. Der Erfolg war direkt verblüffend. Ich bin nach Prüfung verschiedener anderer Sprachlehrmethoden zu der Überzeugung gekommen, daß Ihre Unterrichtsweise die einzig richtige ist, die bei Beachtung Ihrer Anweisungen unbedingt zum Erfolg führen muß. Selbstverständlich gilt auch hier, wie bei jedem anderen Studium, das Sprichwort: Ohne Fleiß kein Preis! Ich werde Ihre Methode in Bekanntenkreisen bestens empfehlen.

Rudolf Heimann, Auslandskorrespondent
Letmathe (Westf.), Robert-Ley-Straße 50 (4. 5. 40).

Der Erfolg war direkt verblüffend!

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) K. G., Berlin-Schöneberg

SLUB
Wir führen Wissen.